

Neue Massnahmenpakete für Gebäudeerneuerungen

Gebäudeerneuerung 2017 planen, bis 2022 realisieren

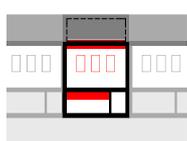
Eine Gebäudeerneuerung bedarf einer umfassenden Planung. Die Systemerneuerung bietet Ihnen nun vorgefertigte Massnahmenpakete, die sich auf Ihr Gebäude (Baujahr vor 2000) anpassen und über 5 Jahre etappieren lassen. Die Systemerneuerung soll Anreize für Hauseigentümer schaffen, um das Gebäude zu erneuern, den Wohnkomfort zu optimieren, die Investitionen zielgerichtet zu tätigen und gesamtschweizerisch die Erneuerungsrate zu erhöhen.

Konzept der Systemerneuerung

Die Systeme 1–5 kombinieren Massnahmen an der Gebäudehülle mit der Wärmeerzeugung und der steuerbaren Lüfterneuerung. Durch diese Kombination können unterschiedliche Mindestanforderungen gestellt werden. Je tiefer die U-Werte der Gebäudehülle, umso offener ist man in der Wahl der Wärmeerzeugung. Eine effiziente Wärmeerzeugung eröffnet im Gegenzug Freiheitsgrade, so dass z.B. eine bestehende Fassade nicht gedämmt werden muss. Die Systeme sind so ausgelegt, dass automatisch der gesetzlich geforderte Umbau-Grenzwert eingehalten wird. In der Bilanz liegt der gewichtete Endenergiebedarf Heizung/Warmwasser/Lüfterneuerung unter 60 kWh/m². Die Systemerneuerung eignet sich für Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser.

Mindestanforderungen an Gebäudehülle, Wärmeerzeugung und Lüfterneuerung

Lesebeispiel: **System 2** empfiehlt sich für Gebäude, deren Dach bereits heute den U-Wert ≤ 0.30 W/m²K einhalten. Mit den Massnahmen zur Erreichung der geforderten U-Werte für Aussenwand, Fenster und Boden (z.B. Kellerdecke), dem Einbau einer Wärmepumpe und eines steuerbaren Luftwechsels (ohne Wärmerückgewinnung möglich) kann das MINERGIE-Zertifikat beantragt werden.

	System 1	System 2	System 3	System 4	System 5
					
Gebäudehülle U-Werte (W/m ² K)	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.25 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.30 Aussenwand ≤ 0.40 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.25 Aussenwand ≤ 0.50 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 0.70 Fenster ≤ 1.0 Boden ≤ 0.25	Dach ≤ 0.17 Aussenwand ≤ 1.10 Fenster ≤ 0.8 Boden ≤ 0.25
oder GEAK Plus*	B	C	C	C	C
Wärmeerzeugung	Fossil / Solar	WP Sole (Vorlauf bis 50°) Fernwärme Holz / Solar WP Luft (Vorlauf bis 35°)	WP Sole bis 50 Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35	WP Sole bis 50 Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35	WP Sole bis 50 Fernwärme Holz / Solar WP Luft 35
Lüfterneuerung	mit Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung	ohne Wärmerückgewinnung
Eignung z.B.	für Gesamterneuerungen	Dach erfüllt U-Wert bereits	Fassade erfüllt U-Wert bereits	minimale Fassadendämmung	für städtische Bauten

Alle Lösungen benötigen einen steuerbaren Luftwechsel, sind aber mit oder ohne Wärmerückgewinnung realisierbar. Eine Gebäudehülle, welche nach GEAK Plus (alternativ nach GEAK) eine Klassifizierung B resp. C (Hülle) erhält, kann in Kombination mit den vorgeschlagenen Wärmeerzeugungen und Lüfterneuerungen ein Minergie-Zertifikat erhalten.

Ablauf Zertifizierung Systemerneuerung

- Kontaktaufnahme via systemerneuerung@minergie.ch
- Machbarkeitsprüfung anhand Grundriss, Schnitt, Massnahmenplan
- Gemeinsame Besprechung zur Optimierung des Projekts
- Einreichung Zertifizierungsantrag mit Plänen, U-Wert-Berechnung und Datenblättern der eingesetzten Produkte
- Erhalt klassisches MINERGIE-Zertifikat
- Start der Massnahmenumsetzung, Abschluss bis 2022
- Ausstellung des definitiven MINERGIE-Zertifikats

Vorteile MINERGIE-Systemerneuerung

Die Systeme 1–5 nehmen Rücksicht auf den individuellen Gebäudebestand und bereits vorgenommene Erneuerungen. Es werden nur diejenigen Bauteile gedämmt, welche die geforderten U-Werte noch nicht einhalten. Die provisorische Zertifizierung kann mit einem minimalen Aufwand beantragt werden und kostet CHF 750.-.

Profitieren Sie für Ihre Gebäudeerneuerung von unserer umfassenden Beratung und Betreuung.

Wir freuen uns als Zertifizierungsstelle der Pilotphase auf Ihre Kontaktaufnahme
aardeplan ag, 6340 Baar, 041 511 08 47

www.minergie.ch/de/verstehen/systemerneuerung